



Durchführungs- bestimmungen



Grußwort

Liebe Teilnehmer,

Wir freuen uns, dass Ihr den Weg zu uns in den Heidekreis, in die Heideregion um Soltau und Schneverdingen herum gefunden habt. Am Start zur 14. Int. VFM Heide-Classic heißen wir Euch hiermit ganz herzlich Willkommen.

Ablauf

Sofern Ihr mit einem Trailer anreist, parkt den Trailer und das Zugfahrzeug bitte auf dem Parkplatz „Alte Reithalle“, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau (siehe Karte). Das Wettbewerbsfahrzeug parkt bitte sodann auf dem Parkplatz direkt gegenüber dem Eingang der Reithalle.

Sofern Ihr mit einem Wohnmobil anreist, parkt dieses bitte auf dem von der Stadt Soltau ausgewiesenen Wohnmobilstellplatz Stubbendorffweg, 29614 Soltau (siehe Karte). Dieser ist sieben Gehminuten vom Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“ entfernt.

Die Ausgabe der Bordbücher erfolgt bei der Dokumentenabnahme 30 Minuten vor der Startzeit, also um 9:31 Uhr für das Fahrzeug mit der Startnummer 1, welches um 10:01 Uhr vom Parkplatz vor der Reithalle startet.

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Soltauer Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“ starten wir ab 10:01 Uhr mit dem ersten Fahrzeug in die erste Etappe. Vor der Mittagspause am Heidegarten in Schneverdingen haben wir eine Zeitkontrolle bei Auto Höhns eingerichtet, um das Feld für die Fahrzeugpräsentation geordnet zusammenzuziehen. Hier gebt Ihr bitte die erste Bordkarte ab und fahrt nach Bordbuch weiter zum Heidegarten, wo die Schneverdinger Heidekönigin Euch persönlich begrüßen wird und entspannte Zeit für den Mittagsimbiss ist. Das weitläufige Areal bietet die Möglichkeit, sich nach der ersten Etappe etwas die Beine zu vertreten und die Landschaft zu genießen. Bitte beachtet dabei Eure Abfahrtszeit auf der zweiten Bordkarte.

Nach der Mittagspause geht es weiter durch die schöne Heide-Landschaft. Nach einer Pause auf dem Schäferhof in Neuenkirchen, wo Euch der Neuenkirchener Kartoffelkönig begrüßen wird, geht es zurück zum Ausgangspunkt, Soltau. In der Fußgängerzone legen wir noch einmal eine Pause mit Fahrzeug- und Teamvorstellung ein. Zudem fahren wir hier den „Großen Preis der Stadt Soltau“ aus, eine kurze Zeitprüfung, um auch dem Publikum zu zeigen, was wir unterwegs machen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr dort anschließend parkt und etwas verweilt, das Fahrzeug noch einmal für das Publikum präsentieren würdet.

Nun ist es fast geschafft. Herzlich Willkommen im Ziellokal „Alte Reithalle“, wir begrüßen alle Teilnehmer zum Abendbüfett (ab ca. 18:00 Uhr) und der anschließenden Preisübergabe in der Festhalle. Da in den letzten Jahren die Ausfahrer hier unterbesetzt waren: Es gibt für jedes Team eine Erinnerung bei der Siegerehrung!

Wir hoffen, Euren und unseren Ansprüchen wieder gerecht zu werden, Euch den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Das ganze Organisations-Team der Heide-Classic wünscht Euch eine gute, erlebnisreiche, vor allem pannen- und unfallfreie Fahrt sowie einen schönen gemeinsamen Tag unter Gleichgesinnten in der Lüneburger Heide, im Landkreis Heidekreis.

Richard Lehr
Orga-Leiter, Vorsitzender VFM

und das gesamte Organisations-Team.

Wichtige Telefonnummern

Hans Lehr	Vorauswagen	0172 535 24 19
Christian Kuhr	Schlusswagen	0172 512 61 07
Richard Lehr	Organisation	0172 768 40 78
ADAC Pannenhilfe		+49 89 22 22 22

Informationen und Erläuterungen

Die folgenden Informationen und Erläuterungen ergänzen die Bestimmungen der Ausschreibung. Außerdem erleichtern sie Euch die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Unterlagen

Bei der Dokumentenabnahme erhaltet Ihr folgende Unterlagen:

- Diese Durchführungsbestimmungen
- Bordkarte 1 (Etappe 1 vom Start in Soltau bis zum Etappenziel Auto Höhns in Schneverdingen)
- Bordkarte 2 (Etappe 2 vom Re-Start am Heidegarten in Schneverdingen bis zum Ziel im Gewerbegebiet „Alm“ in Soltau)
- Rallyeschild – bitte sichtbar vorne am Fahrzeug anbringen, ohne das amtliche Kennzeichen zu überdecken (Kabelbinder halten wir bei Bedarf bereit)
- Übersichtskarte
- Startnummern – bitte links und rechts an der Vordertür anbringen
 - o Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Schäden
- Transponder (nur für die Gruppen „Sportler“, „Tourer“ und „Einsteiger“)
 - o Der Transponder ist nach der Veranstaltung am Eingang zur Reithalle wieder abzugeben
- Gemäß der genannten Personenzahl:
 - o Einlassbänder für das Frühstücksbüfett (bereitgestellte Getränke sind inbegriffen) und das Abendbüfett im Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“ Soltau (Getränke werden individuell abgerechnet)

- Gutscheine für den Mittagsimbiss am Schafstall in Schneverdingen (Getränke werden individuell abgerechnet)
- Gutscheine für die Erfrischungspause am Schäferhof in Neuenkirchen

Zwecks Reklamation bitte unverzüglich auf Vollständigkeit prüfen.

Allgemeines

Beachtet bitte die Ausschreibung, den Aushang, die Informationen bei der Fahrerbesprechung und die Anweisungen unserer Helfer.

Bei der Veranstaltung kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten an. Gefordert ist vielmehr eine gleichmäßige Fahrweise, ein exakter Umgang mit der Stoppuhr sowie aufmerksames Kartenlesen und die Streckenfindung. Je nach Kategorie (Sportler, Touristen, Einsteiger, Ausfahrer) in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Bitte haltet Euch an die Verkehrsbestimmungen (Straßenverkehrsordnung). Denkt auf allen schmalen Straßen und Wegen abseits der Hauptstraßen an die Regel „rechts vor links“. Rechnet stets mit entgegenkommenden oder kreuzenden Fahrzeugen, ggf. mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen im Ernteeinsatz.

Wenn Ihr zur Streckenfindung anhaltet oder Eure Idealzeit vor einer Zeitkontrolle abwarten müsst, tut es bitte dort, wo keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden oder ihr Euch und Euer Fahrzeug gefährdet. Haltet bitte möglichst immer im Seitenraum und mit Abstand vor Abzweigen. Seid bei der Einfahrt oder Überquerung von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen besonders vorsichtig. Nicht immer lassen sich diese Straßen gut einsehen.

Erfolgt während der Veranstaltung die Sperrung eines Teils der vom Veranstalter vorgesehenen Fahrtstrecke durch „höhere Gewalt“, Baustellen, Straßenfeste, unvorhersehbare Umstände etc., fahrt bitte mit Hilfe der Übersichtskarte um den gesperrten Teil herum und nehmt die Strecke auf dem kürzest möglichen Weg hinter der Sperrung wieder auf.

Erfolgt die Sperrung in einer Aufgabe nach Karte, setzt die Fahrt nach dieser Karte und den geltenden Fahrvorschriften fort.

Bordbuch

Das Bordbuch ist die Grundlage zum Absolvieren der Veranstaltung und zum Lösen der Aufgaben. Die Seiten sind je Etappe, vormittags und nachmittags, oben rechts aufsteigend durchnummeriert. Bitte kontrolliert das Bordbuch sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit. **Ihr erhaltet das Bordbuch 30 Minuten vor Eurer Startzeit bei der Dokumentenausgabe gegen Vorlage der Bordkarte 1.**

In jeder Zeile wird die Entfernung zum nächsten Ereignis (Kreuzung, Einmündung, Ampel etc.) in Kilometern (Spalten 1 und 2), das nächste Ereignis mit Richtungsangabe wie Abzweig, Kreuzung etc. (Spalte 3), besondere Hinweise dazu wie Straßennamen, Ortsschilder, Wegweiser, Ampeln etc. (Spalte 4) und die restliche Entfernung in Kilometern bis zur nächsten Zeitkontrolle (ZK) angegeben (Spalte 5). Außerdem enthalten

die Zeilen im Bordbuch die Aufgaben in Form von Skizzen auf Kartenabdrucken sowie die Strecken und Fahrzeiten für die Zeitprüfungen. Das Bordbuch wurde nach bestem Wissen und Gewissen angelegt und mehrfach kontrolliert. Für eventuelle Fehler, Kopierschwächen, Ungenauigkeiten oder Auslassungen übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Bordkarten

Auf der Vorderseite der Bordkarte befinden sich die Felder für die Eintragungen unserer Zeitkontrollen.

In die Felder auf der Rückseite trägt bitte sofort nach Passieren einer stummen Kontrolle (Orientierungskontrolle (OK), Muster siehe weiter unten und an ZK 1 (Start), „Alte Reithalle“) die entsprechende Nummer in das nächste freie Feld ein. **Benutzt für die Einträge einen Kugelschreiber.** Korrekturen an Einträgen, Durchstreichen von Zahlen oder ähnliches werden als Ändern der Bordkarte gewertet und entsprechend bestraft.

An den besetzten Kontrollen (Stempelkontrolle (SK), Schild mit Stempelsymbol) haltet Ihr an. Dort erhaltet Ihr von unseren Sportwarten einen Stempelabdruck in das nächste freie Feld der Bordkarte.

Zeiten und Zeitnahmen

Für die Einhaltung der Startzeit sowie der Fahrzeiten sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Das heißt, Ihr müsst dem Sportwart an einer Zeitkontrolle Eure Bordkarte zur richtigen Zeit vorlegen. Team **und** Auto müssen sich dabei unmittelbar zur exakten Zeit an der Zeitkontrolle (ZK) befinden.

Die offizielle Veranstalterzeit gibt der Veranstalter vor (DCF-77 / Funksignal der PTB Braunschweig). An jeder ZK und am Start einer Zeitprüfung befinden sich Uhren mit der Veranstalterzeit. Ausschließlich nach diesen Uhren erfolgt die Wertung. GSM oder GPS Zeiten, z.B. aus einer App (Anwendung) auf dem Mobiltelefon, werden von uns nicht zur Wertung herangezogen. Das Risiko zur Nutzung liegt beim Teilnehmer.

Gekennzeichnet sind die Zeitkontrollen an der Strecke und im Bordbuch mit einem roten Schild, auf dem sich ein Uhren-Symbol befindet (siehe unten).

Etwa 25 Meter vor dem roten Schild mit Uhr befindet sich ein gelbes Schild. Dort beginnt die Kontrollzone. Teilnehmer, die vor ihrer Idealzeit die Zeitkontrolle erreichen, müssen die Zeit bitte vor dem gelben Schild abwarten. Stellt Euer Fahrzeug dabei bitte so an den Fahrbahnrand, dass andere Verkehrsteilnehmer oder verspätete Teams nicht behindert werden. Das Passieren des gelben Schildes ist frühestens eine Minute vor der gewünschten Stempelzeit erlaubt. Bei verspäteter Ankunft könnt Ihr sofort in die Kontrollzone einfahren. Bitte übergebt die Bordkarte exakt zur gewünschten Uhrzeit.

Zeitprüfungen



Im Verlauf der Veranstaltung sind Zeitprüfungen zu absolvieren. Der Start zu einer Zeitprüfung ist in den Fahrtunterlagen angegeben und ist auf der Strecke durch ein rotes Schild mit Uhr gekennzeichnet. Eure Startzeit wird vom Starter in der Bordkarte vermerkt. Gestartet wird im Minutenabstand.



Ca. 50m hinter dem Start beginnt die eigentliche Zeitnahme, wo Euer Transponder die Zeitmessung startet. Bitte durchfahrt diesen Punkt, wie alle weiteren, fliegend. Die zu fahrende Strecke wird durch eine Skizze in der Karte angegeben. Auf dieser Strecke verteilt befinden sich mehrere Zeitmesspunkte. Diese müssen möglichst exakt nach vorgegebenen Zeiten passiert werden. Die Fahrzeiten und Meter sowie der sich daraus ergebende Schnitt vom Startmesspunkt bis zu den weiteren Messpunkten, gekennzeichnet durch Schilder A, B, C, usw., sind im Bordbuch angegeben (nur Kategorie Einsteiger und Tourer). Die Zeitmessung erfolgt per Transponder. Abweichungen von der geforderten Fahrzeit werden entsprechend der Wertungstabelle bestraft.

Bei Zeitprüfungen auf Gleichmäßigkeit (nur Kategorie Sportler) muss der vorgegebene Schnitt eingehalten werden. Die Zeitmesspunkte sind hier geheim. Die Zeitmesspunkte sind fliegend zu durchfahren.



Das Ende einer Zeitprüfung wird in den Fahrtunterlagen bekannt gegeben. Auf der Strecke wird es durch ein beiges Schild mit dem Symbol „Aufhebung“ gekennzeichnet. Am Endpunkt einer Zeitprüfung ist kein Zeitmesspunkt.

Bitte denkt daran, dass die Zeitprüfungen nicht abgesperrt sind. Gegenverkehr oder einbiegender Verkehr ist somit überall und jederzeit möglich. Ebenso können Euch Ausflügler oder landwirtschaftliche Fahrzeuge begegnen, die langsam unterwegs sind. Behinderungen durch andere Fahrzeuge fallen unter „höhere Gewalt“ und sind vom Teilnehmer hinzunehmen.

Es versteht sich von selbst, dass wir keine anderen Verkehrsteilnehmer durch unsere Fahrweise behindern. Das gilt vor allem im Bereich der Zeitmesspunkte.

Skizzen / Karten / Fahrvorschriften

Neben Bordbuchzeichen und Zeitprüfungen enthält das Bordbuch eine Reihe von Kartenabdrucken mit Skizzen (Fahrtaufgaben und Aufgabenteile). Eure Aufgabe ist es, die richtige Strecke nach der Aufgabenstellung zu finden und abzufahren.

Sofern in den Textbeiträgen zu den einzelnen Aufgaben nichts anderes angegeben ist, gelten folgenden **Fahrvorschriften**:

Mit Ausnahme von Bundesautobahnen dürfen alle durchgehend zweistrichig (doppellinig) dargestellten Straßen befahren werden. Kartographische Symbole oder Ortsnamen gelten nicht als Unterbrechung einer solchen Straße.

Es gilt für die Dauer der gesamten Veranstaltung das Einbahnstraßensystem. Das heißt, Straßen dürfen zwar mehrfach, aber immer nur in einer Richtung befahren werden – es

sei denn, gegenläufiges Befahren der „Einbahnstraße“ wird durch die Bordbuchzeichen oder Aufgabenstellung zwingend vorgeschrieben.

Zwischen den einzelnen Symbolen (Pfeile, Striche oder Punkte) ist stets die kürzeste Verbindung zum nächsten Symbol nach der Karte zu fahren, auf der sich die Symbole befinden. Bei Kartenwechsel ist auf der neuen Karte die Strecke wieder aufzunehmen. Die Aufgabenstellung beinhaltet keine Überlappungen. Dieses gilt auch beim Übergang von Bordbuchzeichen auf Kartenabdrucke.

Höhengleiches Kreuzen der gefahrenen Strecke ist nicht erlaubt, es sei denn die Fahraufgaben schreiben dieses vor. Amerikanisches abbiegen ist erlaubt. Wenden ist verboten.

Die Aufgabenstellung sieht nicht vor, dass Ihr in Straßen und Wege hineinfahrt, die als Sackgasse gekennzeichnet sind.



Kommt Ihr im Verlauf der Fahrt an ein Verkehrszeichen Nr. 250, Nr. 251, Nr. 260 oder Nr. 267 (siehe Bilder unten) ist es erlaubt, zu wenden und gegenläufig zu fahren, bis zu dem nächstgelegenen Punkt, an dem die Strecke wieder neu aufgenommen werden kann. **Ausgenommen die Fahraufgabe schreibt das Befahren ausdrücklich vor.**



Übersichtskarte

Die ausgegebene Übersichtskarte dient nur zur allgemeinen Orientierung und bei Umleitungen. Zur Lösung der einzelnen Aufgaben ist sie nicht erforderlich.

Kontrollen

Die korrekte Einhaltung der Strecke und der Fahrzeiten wird durch folgende Kontrollstellen überwacht.

OK (Orientierungskontrolle)



Hierbei handelt es sich um geheime, unbesetzte Kontrollen, die sich an jedem Punkt der Strecke befinden können, nicht aber in Zeitprüfungen. Es sind gelb-weiße Schilder im Format von circa 30 x 40 cm mit zwei-stelligen schwarzen Nummern. Die Nummer ist nach Auffinden der Orientierungskontrolle sofort in das nächste freie Feld der durchnummerierten Bordkarte mit einem radiersicheren Stift (Kugelschreiber) einzutragen. Ein Muster dieser Kontrolle befindet sich an ZK 1 (Start). Orientierungskontrollen sind gut sichtbar rechts der Strecke aufgestellt. In Ausnahmefällen können sie sich auch links der Strecke befinden.

SK (Stempelkontrolle)

Hierbei handelt es sich um besetzte Kontrollen, die sich an jedem Punkt der Strecke befinden können, nicht aber in Zeitprüfungen. Gekennzeichnet sind sie durch ein rotes Schild mit einem aufgedruckten Stempel, das stets rechts an der Strecke aufgebaut ist. Bei Erreichen einer Stempelkontrolle ist dort anzuhalten und sich die Durchfahrt durch Stempelabdruck im nächsten freien Feld der Bordkarte bestätigen zu lassen.

ZK (Zeitkontrolle, auch Start und Ziel)

Hierbei handelt es sich um eine besetzte Kontrolle, die zu dem in den Fahrtunterlagen angegebenen Zeitpunkt anzufahren ist. Ihr Standort ist im Bordbuch und in der Übersichtskarte angegeben. Gekennzeichnet ist sie durch ein rotes Schild mit aufgedruckter Uhr. Das rote Schild befindet sich direkt an der Zeit-

kontrolle. Dort ist anzuhalten und sich vom Zeitnehmer die laufende Zeit in die Bordkarte eintragen zu lassen. Etwa 25 Meter vor der Zeitkontrolle steht ein gelbes Schild mit Uhrensymbol. Hier beginnt die Kontrollzone. In diese darf erst eine Minute vor der Idealzeit eingefahren werden. Etwaige Wartezeiten sind vor dem gelben Schild abwarten. Bitte ganz rechts halten, damit andere (Verkehrs)Teilnehmer nicht behindert werden.

Wertungstabelle

Auslassen, Vor- oder Nachholen sowie Notieren einer falschen OK	3 Punkte
Auslassen, Vor- oder Nachholen sowie Stempeln einer falschen SK	3 Punkte
Auslassen einer ZK (inkl. Start und Ziel)	nicht in Wertung
Eigenmächtiges Ändern der Bordkarte	10 Punkte
Zu frühes Stempeln an einer ZK pro angefangener Minute	2 Punkte
Zu spätes Stempeln an einer ZK um bis zu 15 Minuten	0 Punkte
Zu spätes Stempeln an einer ZK um 16 oder mehr Minuten	nicht in Wertung
Gesamtverspätung an mehreren ZKs um mehr als 30 Minuten	nicht in Wertung
Abweichen von der Idealzeit an einem Messpunkt auf den Zeitprüfungen pro Zehntelsekunde	0,1 Punkte, max. 3 Punkte
Erste polizeiliche Eintragung in der Bordkarte	100 Punkte
Wiederholte polizeiliche Eintragung in der Bordkarte	nicht in Wertung
Beteiligung an einem Verkehrsunfall	nicht in Wertung
Verstoß gegen diese Bestimmungen oder die Ausschreibung	nicht in Wertung

Fahrzeiten

Die Abschnittsfahrzeiten entnehmt bitte der jeweiligen Bordkarte. Pro Etappe gibt es eine Bordkarte. Jede Etappe ist in Abschnitte unterteilt. Ein Abschnitt beginnt an einer ZK und endet an einer ZK.

**Wir hoffen, dass Euch die
14. Int. VFM Heide-Classic
so viel Spaß macht, wie uns,
diese für Euch zu organisieren.**